



Lehrstoffverteilung

JAHRESPLANUNG



Lehrstoffverteilung

Die Unterrichtsplanung umfasst die zeitliche Verteilung sowie die Gewichtung der Ziele und Inhalte.

Sie bezieht sich auf die Methoden, die zur Bearbeitung der Inhalte und zur Erreichung der Ziele angewendet werden sowie auf die Lehrmittel und Medien, die eingesetzt werden.

Die Planung erfolgt in mehreren Schritten, als Jahresplanung sowie als ergänzende mittel- und kurzfristige Planung während des Schuljahres.



Übersicht

- Rechtsgrundlage
 - § 17 Abs. 1 SchUG Unterrichtsarbeit.
 - Planung ist auf Verlangen des Vorgesetzten vorzuweisen.
 - Es sind als Allgemeine Bildungsziel und die Bildungs- und Lehraufgabe der einzelnen Unterrichtsgegenstände umzusetzen.
- Gestaltungsvorschlag
 - Zeit und Ort
 - Lehrplanbezug
 - Jahresverteilung des ausgewählten Kernbereichs
 - Standortbezogenen Gestaltung durch ein koordiniertes pädagogisches Vorgehen
- Unterrichts- und Erziehungsarbeit
 - Projektplanung
 - Exkursionen/Besichtigungen/außerschulische Lernorte
 - Sozialformen



Vorschläge für die Jahresplanung

ÖBV-VERLAG

Lehrplanbezug:
 Themenkreise: - Leben in Ballungsräumen
 - Die Erde als Lebens- und Wirtschaftsraum des Menschen – eine Zusammenschau
 Erkennen, dass die Verteilung der Bevölkerung auf der Erde ungleichmäßig ist und dass es Gunst- und Ungunsträume gibt.
 Zusammenfassende Einordnung der bisher behandelten Beispiele in Staaten, Landschaftsgürtel und Wirtschaftszonen der Erde.
 Das Leben in Ballungsräumen und peripheren Räumen vergleichen. Erfassen von Merkmalen, Aufgaben und Umweltproblemen in Ballungsräumen.
 Erkennen der Vernetzung zwischen Kernstadt und Umland.
 Erwerben grundlegender Informationen über Städte mit Hilfe kartographischer Darstellungen.

Geographie und Wirtschaftskunde		Seiten	Methodenkompetenz	Verortung	Ziele
September	<ul style="list-style-type: none"> Wie arbeite ich mit diesem Buch? unterwegs – GW in der 2. Klasse 	SB S. 4–5 SB S. 6–7 ZS online	SB: Orientierungshilfe	---	Die Lernenden sollen langfristig sinnvoll mit dem Buch arbeiten und einen Einblick in die Geographie und Wirtschaftskunde bekommen.

Wie Menschen in Großstädten leben		Seiten	Methodenkompetenz	Verortung	Ziele
September	Stadt und Land <ul style="list-style-type: none"> Graz – Leben in der Stadt Fladnitz im Raabtal – Leben in einem Dorf 	SB S. 8–9 AH S. 4 ZS online	SB: Vorübung Atlasarbeit, Sachtext erschließen, Vergleich erstellen AH: Text vervollständigen	Österreich	Die Lernenden sollen das Leben in Ballungsräumen und in peripheren Räumen vergleichen.
	Wien – Orientierung mit dem Stadtplan <ul style="list-style-type: none"> Stadtplan von Wien 	SB S. 10–11 AH S. 5 ZS online Film online	SB: Vorübung Sachtext erschließen, SB: Methodeneinführung: Stadtpläne lesen AH: Festigung Methode Stadtpläne lesen	Österreich	
	Wien – eine Stadt, verschiedene Nutzungen <ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Interessen auf kleiner Fläche Die City Wiens – das Stadtzentrum Am Stadtrand 	SB S. 12–13 AH S. 6 ZS online	SB: Vorübung Atlasarbeit, Sachtext erschließen, Begründungen formulieren, thematische Karte auswerten AH: U-Bahn-Plan lesen	Österreich	Die Lernenden sollen die Merkmale, Aufgaben und Probleme von Ballungsräumen erfassen.
	Wien – eine Stadt im Wandel <ul style="list-style-type: none"> Der Wiener Hauptbahnhof Stadterneuerung – wozu? 	SB S. 14–15 AH S. 7 ZS online	SB: Vorübung Atlasarbeit, Sachtext erschließen, Begründung formulieren AH: Thematische Karte erstellen	Österreich	

Vorschläge für die Jahresplanung

VERITAS VERLAG

5. Klasse – 1. und 2. Semester

Zeitraum (Unterrichtseinheiten)	Lernstoff laut Lehrplan	Inhalt in GEOGRAFISCH 5
September (6–7)	Gliederungsprinzipien der Erde nach unterschiedlichen Sichtweisen reflektieren	1.1 Die Welt – ein Kaleidoskop
Oktober (7–8)	Geoökosysteme der Erde analysieren	2.1 Geofaktoren und ihre Wechselwirkungen 2.2 Das Klima unserer Erde: ein dynamisches System
November (7–8)	Geoökosysteme der Erde analysieren Bevölkerung und Gesellschaft diskutieren	2.3 Der menschliche Einfluss auf das Klima: Ursachen und Konsequenzen 3.1 Bevölkerungsentwicklung – damals, heute und morgen
Dezember (6–7)	Bevölkerung und Gesellschaft diskutieren	3.1 Bevölkerungsentwicklung – damals, heute und morgen 3.2 Mobilität und Migration: Chancenmarathon, Hindernislauf oder vieles dazwischen?
Jänner (6–7)	Bevölkerung und Gesellschaft diskutieren	3.3 Minderheiten in einer Gesellschaft: David versus Goliath? 3.4 Diskriminierung, Identität und Geschlecht
Februar (6–7)	Bevölkerung und Gesellschaft diskutieren Die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen bewerten	3.5 Corona – ein Virus verändert die Welt 4.1 Der wirtschaftende Mensch
März (8–9)	Die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen bewerten	4.2 Ökonomien und Gesellschaften sind ungleich 4.3 Märkte und Wandel
April (6–7)	Die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen bewerten Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen reflektieren	4.4 Nachhaltigkeit – Antwort auf den globalen Wandel? 5.1 Ressourcen der Erde – Übernutzt und UnFAIRteilt
Mai (6–7)	Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen reflektieren	5.1 Ressourcen der Erde – Übernutzt und UnFAIRteilt 5.2 Boden. Grundlage unseres Lebens 5.3 Die Energiewende – Of Changes and Chances
Juni (6–7)	Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen reflektieren	5.3 Die Energiewende – Of Changes and Chances 5.4 KonsUmwelt. Ein Blick hinter die Kulissen

Vorschläge für die Jahresplanung

Veritas Verlag

JAHRESPLANUNG MEHRFACH. GEOGRAFIE 3 (2 UE/WOCHE)

Die Jahresplanung orientiert sich am Lehrplan. Ein reguläres Schuljahr hat 43 Schulwochen. 4 Wochen davon sind Ferienzeit (Weihnachts-, Semester- und Osterferien). Die erste und letzte Schulwoche wird meist anders gestaltet, sodass maximal 37 Wochen zur Verfügung stehen. Das sind bei einem 2-Stundenfach rund 70 Stunden. Aufgrund weiterer Feiertage, schulautonomer Tage, Exkursionen und Projekttag minimiert sich die tatsächliche Unterrichtszeit individuell. Bei der vorgeschlagenen Jahresplanung wird ein Spielraum von 58 bis 72 Unterrichtseinheiten angeboten. So können Kern- und Erweiterungstoff individuell geplant werden. (FSK = Fächerverbindende Schlüsselkompetenz; FM = Fachspezifische Methode)

Zeitraum (UE)	Thema	Teil 1 Seiten	Teil 2 Seiten	Lehrplan / Ziele
September (4–6)	ÖSTERREICH – ETWAS BESONDERES 1. Ein Blick auf Österreich 2. Die Großlandschaften Österreichs 3. Das Klima in Österreich 4. Wettererscheinungen in Österreich Methode – „KLIMADIAGRAMME interpretieren“ (FM)	6–9	73–78 77	<ul style="list-style-type: none"> ◆ anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaft erfassen ◆ die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen
Oktober November (12–14)	LEBENSRAUM ÖSTERREICH 1. Die Alpen 2. Das Alpen- und Karpatenvorland 3. Das Wiener Becken 4. Das Granit- und Gneishochland 5. Das Vorland im Osten und Südosten Methode – „Arbeiten mit THEMATISCHEN KARTEN“ (FM)	10–21	79–94 84	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Weiterentwicklung topografischer Kenntnisse ◆ vertiefende Kenntnisse über Leben und Wirtschaften in Österreich und Darstellung in Einzelbildern und Übersichten

Jahresplanung 2019/20

AHS 5. Schulstufe

Verwendete Arbeitsmittel:

Deutschstunde 1, Das Sprachbuch
 Deutschstunde 1, BASIS/PROFI. Leseheft
 Schulwörterbuch, Deutschstunde

Abkürzungen:

SuS ...Schülerinnen und Schüler
 DU ... Deutschunterricht
 S. ...Seite
 Ü. ...Übung
 N. ...Nummer
 GA ...Gruppenarbeit

PA ...Partnerarbeit
 EA ...Einzelarbeit
 HÜ ...Hausübung
 US ...Unterrichtsstunde
 WH ...Wiederholung
 GG ...Gesamtgruppe
 AA ...Arbeitsauftrag

Kalender- woche/ Zeitraumen	Lerninhalte	Methode	Material	Lernziele/ Kompetenzen
37 1 US	<u>Kennenlernen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen der Lehrperson - Vorstellen der SuS - Kennenlernspiele (S.4-5) - Was erwartet mich im DU? - Klare Regeln im DU (S.8, 12) 	Lehrer-SuS Gespräch	Stift, Papier Sprachbuch	<ul style="list-style-type: none"> - seine MitSuS kennenlernen - Fragen und passende Antworten formulieren - Merkfähigkeit
2-3 US	<u>Spiele mit unseren Namen, Arbeiten mit dem Wörterbuch</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anfangsbuchstaben schön aufschreiben und ein bisschen verzieren, an die Tafel hängen, gemeinsam alphabetisch ordnen (S.9; N.1), 5 Wörter bilden und aufschreiben - S.9-10; 1,2,4, - Gefundene Wörter gemeinsam Alphabetisch ordnen - Weitere 5 Wörter bilden, selbst ordnen HÜ: S.10; Ü.5 <ul style="list-style-type: none"> - Erklärung Umgang mit dem Wörterbuch (S.11) - Wörter der letzten Stunde gemeinsam suchen - S.10; Ü.6 	Lehrer-SuS Gespräch EA Lehrer-SuS Gespräch EA	Leere A4 Zettel, Magnete, Sprachbuch Sprachbuch Wörterbuch	<ul style="list-style-type: none"> - WH Alphabet/ alphabetisch ordnen - Richtigen Umgang mit dem Wörterbuch kennenlernen - Richtigen Umgang mit dem Wörterbuch festigen